

Berlin, 4. April 2006

# Presseinformation

## **Tarifrunde 2006:**

### **Bankenarbeitsgeber weisen ver.di-Forderung zurück**

#### **5 %-Forderung leugnet Branchensituation – Erträge und Beschäftigung nicht stabil**

Mit Unverständnis reagieren die Banken-Arbeitgeber auf die mit 5 % bezifferte ver.di-Tarifforderung. Die Gewerkschaft sei offensichtlich nicht bereit, die tatsächlichen Probleme der Branche anzuerkennen. Erträge und Beschäftigung stünden noch auf schwachem Fundament.

Tessen von Heydebreck, Verhandlungsführer der Banken: „Auch wenn die Institute die dringend notwendige Trendumkehr geschafft haben, kann doch nicht übersehen werden, dass die meisten Banken gerade mal ihre Kapitalkosten verdient haben. Selbst dieser Wert ist zu hoch gegriffen, wenn der Fokus auf die Rentabilität des Inlandsgeschäfts gelenkt wird – also auf den Bereich, in dem unsere Tarifmitarbeiter tätig sind.“ Die Überwindung des Branchentiefpunkts im Jahr 2003, als noch Milliardenverluste verkraftet werden mussten, sei vor allem auf massive Sparmaßnahmen zurückzuführen. „Geraten die Kosten jetzt aus dem Lot, führt das zwangsläufig zu neuem Druck auf die Beschäftigung“, so von Heydebreck. Schließlich stellten die Personalkosten den Löwenanteil der Gesamtaufwendungen im Kreditgewerbe.

Die Arbeitgeber verfolgen in den anstehenden Verhandlungsrunden das Ziel, eine weitere Flexibilisierung im Tarifvertrag zu erreichen. Dazu gehört etwa die Möglichkeit, den Langzeitkonten-Tarif im Interesse der Mitarbeiter in einem breiteren Umfang nutzbar zu machen. Es sei ferner an der Zeit, die im Jahr 2000 vereinbarte zusätzliche Samstagarbeit als Dauerregelung in den Tarifvertrag zu überführen. Vor dem Hintergrund der neuen Gesetze zur Eindämmung der Frühverrentung müsse auch ein Schlusspunkt zur tariflichen Vorruhestandsregelung gefunden werden.

*Dem AGVBanken gehören rd. 120 private Banken und Bausparkassen mit rd. 170.000 Beschäftigten an.*

Presseinformation

*Vorsitzender des AGVBanken und Verhandlungsführer ist Dr. Tessen von Heydebreck, Mitglied des Vorstandes der Deutsche Bank AG. Hauptgeschäftsführer ist Gerd Benrath.*

Berlin, 4. April 2006  
Seite 2

*Ansprechpartner: Gerd Benrath, E-Mail [service@agvbanken.de](mailto:service@agvbanken.de),  
Tel. (030) 5 90 01 12 70.*